

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 235.

Mittwoch den 10. October

1866.

Alberhöchster Erlaß vom 2. October 1866 — betreffend die Amnestie für diejenigen Personen, welche von den Civilgerichten vor dem Eintritte resp. Wiedereinziehung in den aktiven Dienst wegen Vergehen zc. zu 6 Monaten resp. zu 100 Thlr. Strafe verurtheilt worden sind und statutenmäßiges Anrecht auf das Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866 haben.

Veranlaßt durch die Beendigung des glorreichen Krieges will Ich hiermit denjenigen Personen, welche von den Civilgerichten wegen eines vor dem Eintritte oder der Wiedereinziehung in den aktiven Dienst verübten Vergehens oder einer Uebertretung zu einer Freiheitsstrafe im höchsten Maße von 6 Monaten oder zu einer Geldstrafe im höchsten Betrage von Einhundert Thalern, jedoch ohne gleichzeitige Ehrenstrafen, rechtskräftig verurtheilt sind, insofern sie während des Krieges bei den mobilen Truppen gedient haben, respective noch dienen und ein statutenmäßiges Anrecht auf das durch Meine Verordnung vom 20. September dieses Jahres gestiftete Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866 haben, die erkannten Strafen, sie mögen einzeln oder zusammen verhängt sein, soweit sie noch nicht vollstreckt sind, in Gnaden erlassen und die ihnen auferlegten und noch nicht eingezogenen Untersuchungskosten niederschlagen.

In Ansehung derjenigen Personen der bezeichneten Kategorie, welche sich etwa noch gegenwärtig in Untersuchung befinden und in derselben Weise verurtheilt werden möchten, sehe Ich nach eingetretener Rechtskraft der in den einzelnen Fällen ergehenden Entscheidungen Ihren, des Justiz-Ministers, Anträgen entgegen. Sie, der Justiz-Minister, haben diesen Meinen Befehl schleunigst bekannt machen zu lassen und für dessen Ausführung Sorge zu tragen.

Schloß Babelsberg, den 2. October 1866.

Wilhelm.

Fhr. von der Gehdt. von Koon. Graf von Kpenplik.
von Mühler. Graf zur Lippe. von Selchow.

Graf zu Eulenburg.

An das Staats-Ministerium.

Gemeinnütziges.

Der Civil-Ingenieur Herr G. Grillo theilt uns mit:
„Mit Gegenwärtigem erlaube mir Ihnen die Mittheilung zu machen, daß nunmehr eine Feuerungs-Anlage für Dampfkessel nach Freudenthal-Daalen Patent von mir ausgeführt und in Thätigkeit ist. Dieselbe befindet sich bei den Herren Möves & Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei in Siebichenstein, und gestatten diese Herren gern, wenn sich dafür Interessirende dorthin begeben, diese Feuerung zu besichtigen.“

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

— Vom 9. d. Mts. ab werden auf der Eisenbahnstrecke Halle-Nordhausen anstatt der bisherigen zwei Personenzüge deren drei in beiden Richtungen und zwar mit folgenden Fahrzeiten courstren:

aus Halle: 7 U. 50 M. früh, 1 U. 35 M. Nachmittags, 7 U. 15 M. Abends;
aus Eisleben: 9 U. 7 M. früh, 3 U. 22 M. Nachmittags, 8 U. 32 M. Abends;
in Nordhausen: 11 U. 10 M. früh, 6 U. 15 M. Abends, 10 U. 35 M. Abends;

aus Nordhausen: 7 U. früh, 2 U. 35 M. Nachm., 5 U. 30 M. Abends (der letztere Zug übernachtet leider! in Eisleben);
aus Eisleben: 5 U. 50 M. früh (Anschluß von Nordhausen des Abends vorher), 9 U. 17 M. Vormittags, 4 U. 47 M. Nachmittags;
in Halle: 7 U. 20 M. früh, 10 U. 20 M. Vormittags, 5 U. 50 M. Nachmittags.
(Hall. Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 10. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Donnerstag den 11. October Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Nachrichten aus Halle.

Am 8. October e. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 8 Personen.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat September e. wurden im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

12 wegen unterlassener Straßenreinigung, 13 wegen Verunreinigung der Straßen, 4 wegen Versperrung der Straße und Nichtbeleuchtung von Bürgersteigshemmnissen, 14 wegen groben Unfugs, 2 wegen nächtlichen Gastesekens, 3 wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung, 2 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienststatisten, 8 wegen Nichtanmeldung beim Einwohner-Melbeamte, 2 wegen Annahme von Gesellen ohne Entlassungsschein, 2 wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes, 6 wegen Bettelns, 2 wegen Bauens ohne polizeilichen Consens, 12 wegen Uebertretungen der Marktpolizei-Ordnung, 6 wegen dergl. der Fahrordnung, 10 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 10 wegen Feuer-Polizeiwidrigkeiten, 2 wegen Sonntagsentheiligung, 5 wegen Fertigung vorchriftswidriger Särge, 1 wegen Chausseepolizei-Contravention, 1 wegen Uebertretung des Rosseschlächtere-Reglements, 1 wegen Einführung von Wildpret ohne Legitimationschein. Summa 118 Strafmandate.

Außerdem wurden vom Königlich-polizeigerichte auf Antrag der R. Polizei-Anwaltschaft verurtheilt:

- 1) wegen Holzdiebstahls 1 Person zu 1 R. 24 Gr. event. 2 T.;
- 2) wegen Obstdiebstahls 3 P. zu je 15 Gr., 2 P. zu je 5 Gr.;
- 3) wegen Felddiebstahls 11 P. zu je 5 Gr., 8 P. zu je 10 Gr., 5 P. zu je 15 Gr., 1 P. zu 3 R.;
- 4) wegen Bettelns 1 P. zu 1 T. Gef.;
- 5) wegen Abweichens von der Reiseroute 1 P. zu 2 T.;
- 6) wegen Uebertretung der Polizeiaufsichts-Beschränkungen 1 P. zu 1 W., 1 P. zu 14 T.;
- 7) wegen Uebertretung des Hundesteuer-Reglements 1 P. zu 4 R. 15 Gr.;
- 8) wegen Bauens ohne Consens

1 P. zu 1 P.; 9) wegen Haltens von Tanz ohne Erlaubniß 1 P. zu 1 P.; 10) wegen Kleinhandels mit Brandwein ohne Consens 1 P. zu 2 P.; 11) wegen Sonntagsentheiligung 1 P. zu 15 P.; 12) wegen Fälschung eines Legitimations-Papiers 1 P. zu 8 P.; 13) wegen Aufkaufs von Victualien vor gefallenem Marktschilde 3 P. zu je 15 P.; 14) wegen Abhaltung einer Wahlversammlung ohne vorgängige polizeiliche Anzeige 1 P. zu 5 P.; 15) wegen groben Unzucht 2 P. zu 1 P., 3 P. zu 15 P.; 16) wegen gewerbemäßiger Unzucht 1 P. zu 3 P., 2 P. zu 14 P., 1 P. zu 2 P. Gefängniß. Summa 51 Personen.

5 Knaben wurden wegen Beschädigung öffentlicher Anlagen den betreffenden Schulvorstehern zur Bestrafung übergeben.

Tageschau.

Mittwoch den 10. October.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparbanken.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spark- und Vorschuß-Verein (Brilberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).

Niedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in Koch's Restauration.

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr exel. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

8. October 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	339,59	1,88	90	0,5	NO	völlig heiter
Mitt. 2	338,98	2,39	40	13,0	O	völlig heiter
Abd. 10	338,90	2,59	76	6,1	O	völlig heiter
Mittel	339,16	2,29	69	6,5		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

8. October.

Beobachtungszeit.	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Simmelsansicht.
Auswärtige Stationen.				
7 Mrg. Brüssel	343,5	6,0	NNW schwach	etwas bewölkt
- Petersburg	332,7	7,6	NW schwach	bewölkt, diesen Morg. Regen
- Moskau	338,6	8,9	WSW schw.	heiter. West. Ab. stark. WSW.
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	339,2	11,0	NW stark	trübe
- Berlin	341,0	2,9	SW schw.	heiter, Nebel
- Torgau	340,8	3,1	S schw.	heiter
- Breslau	337,2	1,2	O schwach	halb heiter, schw. Reif
- Ratibor	333,4	-0,4	SO schwach	heiter, Nebel
- Eriar	336,7	2,7	NO schwach	starker, Nebel.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

am 4. d. Mts. 11,

am 5. d. Mts. 8,

am 6. d. Mts. 5 Personen.

Halle, den 8. October 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung,

Die Entrichtung der unter den Namen **Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Umlage, Haussteuer, Frobgeld und Heugeld** auf Grundstücken der Stadt Halle haftenden und zu Michaelis jeden Jahres fälligen Kämmerer-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Halle, den 1. October 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Er wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hier selbst **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** etc. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags Herr Kreisgerichts-Rath **Winkler**,
Dienstags und **Mittwochs** Herr Kreisgerichts-Rath **v. Löwenclau**,

Donnerstags und **Freitags** Herr Kreisgerichts-Rath **Thümmel**,

Sonabends Herr Gerichts-Assessor **Budach**.
Die genannten Mitglieder des Gerichts sind

auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamenten, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **aufserhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Haus-thüre.

Halle a/S., am 3. October 1866.

Das Directorium des königlichen Kreisgerichts.

Schulbücher, Lexica, Atlanten

alt und neu bei

Chr. Graeger, Schulgasse 3c.

Große fette Kieler Bäcklinge. Wolke.

Morgen **Mittwoch den 10. d. Mts. Vormittag 11 Uhr** sollen verschiedene Holzabgänge an der Marien-Kirche öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Ein geräumiges **Haus** in gesunder Lage der Stadt mit **Hof, Brunnen** und **Torfplatz**, welches sich durch kleine Veranierungen bedeutend vortheilhafter verzinst, ist mit 800 P. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Frau Schmeil**, Schülershof 15.

Dr. J. Haring erteilt Unterricht in
englischer Grammatik u. Conversation.
Gottesackergrasse Nr. 10.

Solar-Öel, beste Qualität à Dtl. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
empfiehlt **J. C. Wachtanz**.

Zu verkaufen sind billig neue birkene
Kommoden, Auszugtische, Kleiderschränke, Wasch-
tische, Bettstellen, Küchenschrank mit Aufsatz
Parz 7.

Särge, zu den billigsten Preisen, verkauft
Brunoswarte 13.

Leere **Weinfässer** als ganze, halbe und
viertel Eimer kaufen fortwährend

Gebrüder Kopf.

Ein halb Dutzend Stühle, 2 Kleidersecretäre
stehen billig zu verkaufen
Magdeburger Chaussee 2.

Ein leichter, gut erhaltener Wagen mit eisernen
Äxen und 2 gesunde, flotte Pferde, Stute und
Wallach, mittelgroß, braun, stehen preiswürdig
zu verkaufen Mühlberg 6.

Tanzunterricht betreffend.

Anfangs November beabsichtige ich meinen
Tanzkursus zu eröffnen und erlaube Diejenigen,
welche sich daran theilnehmen wollen, mich baldigst
davon zu benachrichtigen.

W. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Daß ich mit dem heutigen Tage meinem Sohne
Wilhelm Koch das Fuhrwerk übergeben habe,
mache ich hiermit bekannt.

Halle, den 9. October 1866

Friedrich Koch.

Eine gesunde Amme von auswärts sucht Stel-
lung. Zu erfragen
gr. Wallstraße 35, parterre rechts.

Für **Knochen, Lumpen, Luchschnitte**
u. s. w. zahlt die höchsten Preise
das **Rohproduktengeschäft**
gr. Wallstraße 35.

Gesucht wird eine ordentliche, unabhängige
Frau als Aufwärterin neue Promenade 4, part.

Gesucht wird sogleich ein Kellnerbursche
Klausthor 14.

Hofenschneider mit Maschinen wünscht
Kampe, Schneidermeister, Leipzigerstraße 6.

Gesucht wird sofort eine Krankenwärterin
Niemeyerstraße 14.

Gesucht wird ein **Torfmacher**
auf der **Maille**.

Gesucht wird ein Mädchen in Arbeit
Morigtkirchhof 5.

2000 Thlr.

werden auf 1. Hypothek mit 5 % Zinsen sofort
oder zum 1. Januar 1867 gesucht.

Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. unter
der Chiffre H. P. niederlegen.

2000 $\frac{1}{2}$ werden auf 1. Hypothek gesucht
durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Schnell-Schönschreib-Unterricht,
Kaufmannshandschrift, erteilt
Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Tanz-Unterricht beginnt Montag den 15.,
Abends 8 Uhr. Anmeldungen erbittet
Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Freundliche Wohnungen: Bel-Etage
100 $\frac{1}{2}$; dritter Stock 80 $\frac{1}{2}$; **fein möblierte**
Stube mit Kabinet an 1 oder 2 Herren
zu vermieten neue Promenade 10.

1500 oder 1800 $\frac{1}{2}$ werden auf 1. Hypo-
thek gesucht durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Für die **Klempner- und Dachdecker-**
Arbeiten meines Neubaus nehme ich Offerten
entgegen.

N. Abens,
Königsstraße Nr. 7.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich
mich am hiesigen Orte (Hansack Nr. 1) als
Bäckermeister etablirt habe und bitte ein geehrtes
Publikum und meine werthen Nachbarn um recht
zahlreichen Zuspruch. Bestellungen werden pünkt-
lich besorgt.

Halle, den 10. October 1866.

Franz Herbst, Bäckermeister.

Putz- und Haar-Arbeiten werden angefertigt,
Brochen und Ringe schon von 8 $\frac{1}{2}$ an, auch
werden Herren-Gravatten gewaschen und geändert
neue Promenade 11.

Ein kräftiger Arbeiter findet Beschäftigung bei
Ehr. Kind.

Eine Wittve sucht ein Mädchen od. e. alleinzieh.
ältl. Frau als Mitbewohnerin Strohhofspitze 30.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
Mädchen von gefesteten Jahren, in Küche und
Hausarbeit bewandert,
Siebichenstein, Burgstraße 52.

Ordentliche Mädchen sucht
Frau **Schulz**, Breitestraße 37.

Gesucht wird ein Mädchen für den Nach-
mittag zum Fahren eines Kindes von
G. Müdiger, Martinsgasse 12.

Zum **1. November** wird ein Mädchen in
Dienst gesucht, die sauber ist und mit Kindern
umzugehen versteht, Brunoswarte 13, 1 Tr.

Ein Paar einz. Leute suchen Neujahr ein Logis
v. 24—28 $\frac{1}{2}$ Zu erfr. Zapfenstr. 19, 2 Tr. r.

Stube, K., K. u. Zubeh. in freundl. Lage, in der
Nähe des Bahnhofes wird sofort zu mietzen gesucht.
Offerten mit Preis sub B. R. in der Exp. d. Bl. erb.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen
die 2. Etage, 3 St., 3 K. u. K. Rammischestr. 8.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Kammer
und K. u. 1 St., Kammer u. K. Schülershof 12.

Zu vermieten sogleich 2 St., K., Küche,
Waschhaus Neustadt 4.

Zu vermieten möblierte Stube und Kam-
mer Scharrngasse 6, Nähe der Universität.

Zu beziehen sofort eine große, gut möblierte
Stube mit Kammer u. Kost von 1 oder 2 anst.
Herren kl. Brauhausgasse 7, parterre.

Zu vermieten ist eine kleine Stube
Mühlberg 7.

Tanzunterricht.

Mitte October beginnen die ersten Unterrichts-
stunden in meinem neu decorirten Saale in der
Rathhausgasse Nr. 7, im **Dettenborn'schen**
Hause, zu denen ich Theilnehmer ganz ergebenst
einlade. Der Eingang ist durch das Thorweg
1 Treppe.

U. Wipplinger, Tanzlehrer.

Zu vermieten und sofort oder am 1. Ja-
nuar 1867 zu beziehen ist eine Wohnung von
2 Stuben, Kammer und Küche.

Geiststraße Nr. 21.

Zu vermieten drei Logis zu 130, 75 u.
40 $\frac{1}{2}$ Paradeplatz 1.

Zu vermieten ist ein Logis für 28 $\frac{1}{2}$
an kinderlose Leute kl. Klausstraße 2.

Zu vermieten zu Neujahr 2 Stuben, 1
Kammer, Küche nebst Zubehör

an der Morigtkirche 5.

Auch sind daselbst eine Ruthe brauchbare Sand-
steine billig zu verkaufen.

Zu vermieten eine Wohnung für 36 $\frac{1}{2}$
alter Markt 17.

2 Logis zu vermieten Strohhofspitze 33.

Zu vermieten eine helle Werkstatt nebst
Wohnung Schmeerstraße 17.

Zu beziehen eine freundlich möblierte Stube
Morigtkirche 1.

Zu beziehen sogleich eine möbl. Wohn. Spitze 7a.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15.
d. M. eine möblierte Stube und Kammer an 1
oder 2 Herren Landwehrstraße 2.

Zu vermieten ist zu Neujahr eine Wohn-
ung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zu-
behör Strohhofspitze 28.

Zwei anständige Herren erhalten Kost und
Logis alte Promenade 16a, 1 Tr.

Anständige Herren finden Logis und Kost. Nä-
heres Brandensstraße 5, in der Restauration.

Anst. Schlafstellen m. Kost Schmeerstr. 24, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen
Gutsbesitzer **Carl Hoffmann** gen. **Heinze**
zu **Schottorey** noch Forderungen haben, wer-
den hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen
bei dem Steuer-Einnehmer **Hoffmann** zu
Schottorey zu melden. Nach Verlauf dieser
Frist wird keine Zahlung mehr geleistet.

Eine **Camée-Broche** u. ein **schwarzer**
Ohrring sind verloren gegangen. Gegen Be-
lohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 12, 3 Tr.

Ein Paß Wäsche ist irgendwo liegen geblieben.
Es wird höflichst gebeten dasselbe gegen Beloh-
nung abzugeben Steinweg 13.

**Arme Wittwen und Waisen von an-
der Cholera Verstorbenen werden hier-
durch aufgefordert sich zu melden bei**
Prof. Weber,
gr. Märkerstraße 12.

Den Empfang meiner neuesten Modelle in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen zeige ergebenst an.

Max Schmuckler,
1ste Etage. Nr. 1. Kleinschmieden Nr. 1, 1ste Etage, Ecke des Marktes.

Kieler Sprossen und Speckbäcklinge, täglich frisch, bei

C. H. Wiebach.

J. G. Mann & Söhne



empfehlen ihre Lager v. Brennmaterial f. d. Haushalt: Zw. Stück-, Würfel- u. Nusskohlen, Briquettes, Salon- u. Holzkohlen, Braunkohlensteine: Dampfpress- u. Handform zu billigen festen Preisen ab Lager od. frei Haus. Stadtbestell. erbitten durch uns. Briefkästen.



H. Lampe, Tischlermeister, Spitze Nr. 26,
empfiehlt sein Lager fertiger Bohlen- und Brettsäge.

Leipzigerstr. 23. **Geschäfts-Eröffnung.** Leipzigerstr. 23.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die **Mehl- und Brot-Handlung** des verstorbenen Herrn **Sudemann** käuflich übernommen habe, und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen gütigst auf mich übergehen lassen zu wollen, wogegen ich bemüht sein werde, durch streng reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

August Schüss.

Sächf. Gewinnliste, 4. Kl., liegt aus Leipzigerstr. 17, im Havanneserladen. (Cigarrengeschäft.)

Brendel's Restauration, Brunnenplatz Nr. 6,

ladet heute Mittwoch Abend zu **Gänse- und Hasenbraten** und **musikalischer Abendunterhaltung** ganz ergebenst ein. **Bier vorzüglich gut.**

Gorreich ist der 8. October 1866 in den Annalen der Stadt Halle verzeichnet, durch den einstimmigen bedeutungsvollen Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung, wegen Erhebung der Klage gegen die hiesige Stadtschützen-Gesellschaft um Herausgabe des schon seit Jahrhunderten im Benutz habenden Stadtzingers am Leipzigerthurm.

In dem Hause Rathhausgasse 19, neben dem Rathhause, mit der Aussicht nach dem Markt, ist der Laden u. d. Ladenstube zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zugleich können zwei Stuben, zwei Stubenkammern, Küche mit Zubehör abgelassen werden.

Ed. Krause, Buchbinder.

Eine herrsch. Wohnung mit allem Zubehör und Gartenpromenade, jetzt von der Frau **Räthin Bertram** bewohnt, ist zu vermieten und 1. April k. J. zu bez. **Mann. Str. 3, im Comt.**

Zu vermieten eine Wohnung für 56 $\frac{1}{2}$ sofort oder zum 1. Januar, eine kleine für 20 $\frac{1}{2}$ sofort an ein Paar einzelne Leute

Geißstraße 50.

Von jetzt ab oder 1. Januar ist ein Logis mit Gartenpromenade, 3 St., 2 K., Küche zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis von jetzt bis 1. April billig zu vermieten. Näheres von 10 bis 2 Uhr

gr. Wallstraße 34.

Ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, Entrée und Zubehör, sofort zu vermieten kleine Klausstraße 13. Näheres 1 Treppe.

Laden-Vermietung.

Ein freundlicher Laden mit heller Comtoirstube mit Gaseinrichtung nebst Wohnung kann sogleich oder zum 1. November bezogen werden. Das Nähere Leipzigerstraße 6 im Herren-Garderobe-Geschäft von

P. Kampe.

Zu vermieten ein Haus, enthaltend 3 St., 4 K. mit Gartenbenutzung; daselbst suche Zeitungsmitleser.

Stolze, Taubengasse 18.

Zu beziehen sind sofort 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör Bahnhofsstraße 13.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 10. October: „Eine leichte Person“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von Pöhl, Musik von Couvadi.
Donnerstag den 11. October: „Die Schule des Lebens“, Schauspiel in 5 Acten von Raupach.

Dank,

herzlichen Dank dem Herrn Kreisphysikus Dr. **Gesenius** für seine rastlose und zweckmäßige Behandlung meiner Frau in ihrer so schweren Krankheit. Möge Gott denselben noch lange in seinem Berufe der leidenden Menschheit erhalten.

Wieske, Fischermeister.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend als den 6. d. Mts. Nachmittags $\frac{3}{4}$ 5 Uhr folgte unser kleiner lieber **Hermann** in einem Alter von 3 Jahren, 3 Monaten, 21 Tagen seiner Tages zuvor vorangegangenen Schwester **Antonie** nach und am Sonntag als den 7. d. Mts. Abends $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nahm auch der liebe Gott unsere kleine **Selene** im Alter von 1 Jahr, 11 Monaten, 7 Tagen noch zu sich. Möge der Herr uns über den schweren Verlust stärken in unserm großen Schmerze.

Ausgelitten habt Ihr, ausgerungen,
Früh vollendet Euren Lebenslauf;
Ach, der Tod hat Eure Kraft bezwungen,
Nahm zum Geist zum Schöpfer mit hinaus.
Schwer gebeugt steh'n wir an Eurem Grabe
Nehmen Abschied von den treuesten Herzen;
Ach, dahin ist unsre beste Habe!
Euch ist wohl! uns bleiben herbe Schmerzen.
Freundlich hat die Erde Euch empfangen,
Und Eu'r Geist entfloß nach heil'gen Höh'n;
Zu dem Vater seid Ihr heimgegangen.
Diesem Abschied folgt ein Wiedersehn.
Halle, den 8. October 1866.

Die trauernden Eltern.

Hermann Damm.

Louise Damm geb. **Finsch.**
Clara Damm als Schwester.

Am 6. October entschlief sanft nach kurzen Leiden die verwitwete Frau **Bäckermstr. Marg. Rosine** geb. **Gille**, im bald vollendeten 65. Lebensjahre. Allen Bekannten der Verstorbenen widmen diese Anzeige statt besonderer Meldung

Franz Marg.
Adolph Marg.

Halle und Hamburg.

Todes-Anzeige.

Am 6. starb plötzlich meine gute Frau und unsere liebe Mutter **Marie Catharine** geb. **Knebel**, was ich Verwandten und Bekannten tiefbetrübt anzeige und bitte um stilles Beileid.

Halle, den 8. October 1866.

Mädiche

nebst 3 unerzogenen Kindern.

Am Sonntag Morgens 5 Uhr endete das Leben meines theuren Mannes, des Schlossermeisters **Carl Lange** nach kurzem aber schwerem Leiden. Freunden und Verwandten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Wittve **Henriette Lange** nebst Kind.

Wasserstand der Saale bei Halle.

8. October Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll
9. " " " " 5 " " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.